

# Inhalt

Vorwort	7
Einführung	9
<b>1. Sondieren</b>	<b>11</b>
<i>1978 und 1979: Richard von Weizsäckers Annäherung an Berlin</i>	
Ein CDU-Plan und andere Programme	11
Der „Abweichler“ übernimmt die Führung	22
Ein vielversprechender Wahlkämpfer – ohne viele Versprechungen	45
Zwischenergebnis	53
<b>2. Formieren</b>	<b>55</b>
<i>1979 bis 1981: Berlin verändert Richard von Weizsäcker</i>	
Zur Hälfte in Bonn und zu drei Vierteln in Berlin	55
Vorsichtige Annäherung an den Vorsitz	75
Da braut sich einiges zusammen ...	84
Alle suchen einen Ausweg – jeder einen anderen	105
Wahlkämpfer mit Beißhemmungen	117
Der populäre Gentleman	133
Sein einflussreichster Berater: Richard von Weizsäcker	138
Vor der Regierungsübernahme	145
Bildteil	158
<b>3. Regieren</b>	<b>178</b>
<i>1981 bis 1984: Richard von Weizsäcker prägt Berlin</i>	
Am Ziel – Start in das Amt	178
Ein Herr im Rathaus Schöneberg	188
Politischer Christ – christlicher Politiker	206
Geschichtsstunden	216
Solidarität und Freundschaft mit den USA	222
Stadt gestalten	231

Eine Schlangen-Linie wird begradigt	242
Neue Koalitionen	250
Von der Regierbarkeit einer Großstadt	259
Östlich-Westliches, Deutsch-Deutsches	276
Zwischenzeugnis	296
Vollkommen und unvollendet	303
Nachwort	318
Anmerkungen	320
Register	335